

Beiheft

S 95.

1333 Juni 13 [tredecima die mensis Junii, hora completorii] Breden. [147]

Die Schöffen der Stadt Breden bekunden, daß vor ihnen Leo thesaurarius ecclesie Reyssensis (Rees) u. Thidericus de Zulen, Offiziat des Kölner Erzbisthoß Walramus in Aßpel, als speciell dazu beauftragte Kommissare des Erzbisthoßs, durch Rotgerus, Scholastikus des Stifts Breden, die Urkunde des Erzbisthoß Walramus d. d. Lechnich 1333 feria quarta post ascensionem Domini (= Regest Nr. 146) haben verlesen lassen. Nach Verlezung dieser Urkunde schwören die Abtissin Lutgardis, Präbstei Helena, Dechantin Zutta und das ganze Kapitel auf Verlangen der Kommissare, daß ihr Stift, bezw. ihre Hufe nichts bei der Neuwahl eines Erzbisthoßs diesem zu entrichten hätten, sondern daß nur alle 10 Jahre am Valentinstage jeder ganze mansus, dictus vulschuldige hove, 12 Denare, jede halbe Hufe, vulschuldige halve hove, 6 Denare Münst. Psge. aus alter Gewohnheit dem Erzbishof als Königsgelt zu zahlen haben. Im Nichtzahlungsfalle treibe ein Votus des Erzbisthoßs zusammen mit einem des Stifts durch Pfändung den Betrag und noch dazu 4 Denare für die Unkosten von jeder Hufe ein. Über den Artikel betr. die Königswahl wollten die Kommissare erst nach Rücksprache mit dem Erzbishofe weiter verhandeln.

Arnoldus Lippinch, Henricus Herifens, Wermodus de Perbome u. Hermannus Everdes, Schöffen, memoriale dictum orkunde per tactum capucii, quod tunc Rotgerus scolasticus prefatus in manu sua dextra tenuit, receperunt, und hängen das Stadtsiegel an.

Actum (in loco capitulari dicte ecclesie Vredenensis) presentibus . . .
 Johanne dicto Vreselere, Johanne de Alstede in Vredene, Johanne dicto Beckere in Ramestorpe ecclesiarum plebanis, Johanne rectore altaris sancti Michaelis in Vredene, Johanne thor Hurne et Arnoldo Mencinch, clericis, Johanne Huninch, Hermanno dicto Clevesadel eius famulo, Thiderico dicto Doys, Johanne Michelbrinch, Johanne dicto Keyser, Bernardo Schele, Hinrico Zaffenbergh, Bernardo dicto Hesebese.

Orig. Siegel ab; Lade 218, 3. — Kopie im Lib. cat. fol. 47v—48v und Kopiar fol. 38. Regest in Zeitschr. Bd. 32 S. 124.